

## ERLEBNISBAHNHOF NATURNS

**Der Erlebnisbahnhof Naturns lädt** weiterhin Alt und Jung zum Bahnvergnügen ein:

- auf 800 Metern laden kleine Dampf- u. Dieselloks auf einer 7 ¼-Spur zum Mitfahren ein;
- auf 2mal 500 Metern wird mit der Draisine gefahren;
- im Postwagen der Rhätischen Bahn gibt es Getränke und kleine Imbisse
- Jeden Sonntag wird ein anderer Eisenbahnfilm vorgeführt.
- Zu den Öffnungszeiten gewähren alle Lokalzüge den Ein- und Ausstieg direkt am Erlebnisbahnhof.
- **Neu ist**, dass am Erlebnisbahnhof direkt vor dem Einstieg in den Zug die Fahrkarte entwertet werden kann.

Mit den Hissen der Vereinsfahne durch die Fahnenpatin Birgit Theiner, LR Richard Theiner und Gemeindefereferent Zeno Christanell startete der Erlebnisbahnhof Naturns die diesjährige Saison. Bereits über 500 begeisterte Eisenbahnfahrer, besonders Familien mit ihren Kindern, kamen an den vier Sonntagen im Mai. Zwei Schulklassen machten ihren Maiausflug hierher und zwei Kinder feierten hier mit Familie und Freunden ihren Geburtstag. Die Ehrenrunde drehten die beiden Patinnen Greta und Angelika mit Präsident Weiss und weiteren Ehrengästen mit der kleinen Dampflok Waldenburg, geführt vom Lokführer Walter Pixner. Auch Altlandeshauptmann Luis Durnwalder kam zur Eröffnung.

**Die Öffnungszeiten sind bis zum 25.10.2015 immer Sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr**

Voranmeldungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bei: Frau Susanne Thurner – Tel. +39 -0473-664004

weitere Infos und Kontaktadressen: Verein Freunde der Eisenbahn - Staben 34a – 39025 Naturns

E-Mail: info@eisenbahn.it - www.eisenbahn.it – Tel.Mobil: +39-349-4428248

## EISENBAHN IN VIETNAM - MALAYSIA - THAILAND

Zwanzig Mitglieder des Vereins Freunde der Eisenbahn reisten kürzlich durch Vietnam, Malaysia und Thailand. Neben der Besichtigung von vielen Sehenswürdigkeiten stand die Eisenbahn im Mittelpunkt der interessanten Reise. Nach der Bootsfahrt in der atemberaubenden Ha-Long-Bucht von Hanoi, fuhr die Gruppe mit dem Wiedervereinigungszug in die alte Kaiserstadt Hue. Weiter ging die Zugfahrt vorbei am Wolkenpass, mit den atemberaubenden Ausblicken auf die traumhaften Strände. Nach der Besichtigung von My Son (Weltkulturerbe) führte der Wiedervereinigungszug die Gruppe nach Saigon mit dem Mekong Delta. In Kuala Lumpur stand die Fahrt auf die Petronas Twin Towers, die Besichtigung des alten historischen Bahnhofes (einer der schönsten der Welt) im Mittelpunkt. Beendet wurde die Reise mit der Fahrt der "Todeseisenbahn" über die Brücke am Kwai und der Bahnfahrt von Bangkok in die alte Hauptstadt Ayutthaya.

## DIE EISENBAHN VOR GROSSEN AUFGABEN

Die Weichen dafür wurden am 4. Mai in Meran von Landeshauptmann Arno Kompatscher und RFI-Geschäftsführer Maurizio Gentile gestellt. Es ist die Einsetzung einer technischen Arbeitsgruppe vorgesehen, um Projektierungsarbeiten in die Wege zu leiten und die Finanzierung abzustimmen. Als vorrangig wurde der zweigleisige Ausbau der Meraner Linie mit dem Bau eines Tunnels festgelegt, um eine unabhängige Einfahrt des Meraner Zuges zu gewährleisten, sowie den Bau der Riggerschleife.

## FREUNDE DER EISENBAHN bei DIREKTOR für MOBILITÄT:

Kürzlich fand die Aussprache des Ausschusses des Vereins mit dem Direktor für Mobilität Ing. Günther Burger statt. Ing. Burger informierte über:

- a) Rahmenabkommen zwischen der Aut. Provinz Bozen und der RFI, welches als Hauptpunkte den Ausbau der Linie Bozen/Meran, den Bau der Riggertalschleife und des Virgiltunnels beinhaltet. Innerhalb 2016 sollen mit den gemeinsamen Planungen begonnen werden. Eine Übernahme der Linie Meran/Bozen an das Land ist derzeit kein Thema. Hingegen ist die Errichtung von zusätzliche 3 Haltestellen (St. Jakob, Vahrn und Natz/Schabs) eingeplant.
- b) Bezüglich der Elektrifizierung der Vinschger Bahn ist man bereits in der Planungsphase, sodass der Beginn der Arbeiten 2017 und die Inbetriebnahme im Jahr 2019 als realistisch angesehen werden kann.
- c) In der Angelegenheit Überetsch gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.
- d) Vierschach meldet eine sehr positive Entwicklung, wie übrigens der gesamte Bahnverkehr in Südtirol. Dies belegen auch die Benutzerzahlen, die Ing. Burger den Anwesenden zur Kenntnis brachte.

## ZEIT UND RAUM für GASTGEBER:

Im Monat April öffneten auch dieses Jahr Museen und Attraktionen der Ferienregion Meraner Land und der Ferienregion Vinschgau die Tore für die Gastgeber. Ziel war es, die Gastgeber über das Kulturangebot zu informieren und sie dafür zu begeistern. Ein begeisterter Gastgeber wird die Angebote seinem Gast am besten empfehlen können. So lud der Verein Freunde der Eisenbahn, zur Besichtigung des Jugend- und Erlebnisbahnhofes Naturns ein. Teilnehmer von Schnals, Naturns und Mals fuhren mit Lok und Draisine und waren begeistert vom einmaligen Angebot des Erlebnisbahnhofes.

## SCHLUDERNS: BAHNHOF DES JAHRES 2015:

Großen Zulauf gab es am 13. Juni 2015 am Bahnhof Schluderns zur Feier eines Doppelfeste: Schluderns wurde vom Verein Freunde der Eisenbahn zum Bahnhof des Jahres 2015 auserkoren und der ehemalige Güterschuppen wurde zu einem Stützpunkt für die Südtiroler Pfadfinderschaft. Bereits zum dritten Male vergab der Verein nun die Auszeichnung "Bahnhof des Jahres". Die Vorgänger-Bahnhöfe waren Niederdorf an der Pustertalerlinie und Marling an der Vinschgerbahn im Burggrafenamt.

## WETTBEWERB: „GEMEINDE MIT DEM BAHNHOF DES JAHRES 2016“

Der Verein Freunde der Eisenbahn ruft das dritte Mal den Wettbewerb „Bahnhof des Jahres“ ins Leben, um den Bahnhöfen in unserem Land mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Träger der Auszeichnung ist der Verein Freunde der Eisenbahn in Zusammenarbeit mit dem Landesrat für Mobilität und dem Gemeindeverband.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitglieder des Vereins sind eingeladen, Vorschläge für entsprechende „Vorbild-Bahnhöfe“ in Südtirol zu machen. Berücksichtigt werden Kriterien wie Serviceleistungen und ein übersichtliches Informationssystem für Kunden, Anbindung an weitere öffentliche Verkehrsmittel und das Ambiente. Der „Bahnhof des Jahres 2016“ wird bei der Jahresversammlung des Vereins Freunde der Eisenbahn am 21. Jänner 2016 in Naturns/Staben bekannt gegeben. Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.eisenbahn.it](http://www.eisenbahn.it)

Wir laden die Mitglieder ein, Ihren Vorschlag für den „Bahnhof des Jahres“ in Südtirol innerhalb 30. Sept. 2015 per E-Mail an den Verein zu schicken: [info@eisenbahn.it](mailto:info@eisenbahn.it)